



# SHG: Kliniken Völklingen

Klinik für Urologie, Kinderurologie  
und urologische Onkologie

## Weiterbildungscurriculum

# Labordiagnostik – fachgebunden – gemäß § 5 Abs. 1

Dr. med. Frank Uwe Alles

SHG-Kliniken Völklingen  
Richardstraße 5-9  
D-66333 Völklingen  
[www.shg-kliniken.de](http://www.shg-kliniken.de)



SHG  
Uroonkologisches  
Zentrum

# Zusatzweiterbildung in „Labordiagnostik – fachgebunden“

## Einführung

Gemäß der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Saarland umfasst das Gebiet Urologie die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Fehlbildungen und Verletzungen des männlichen Urogenitalsystems und der weiblichen Harnorgane.

An der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologischen Onkologie der SHG-Kliniken Völklingen kann die Zusatzweiterbildung in „Medikamentöser Tumorthherapie“ erworben werden. Die Weiterbildung der Fachärzte hat zum Ziel, das notwendige Wissen und Können für eine urologische onkologische Patientenbetreuung in Klinik und Praxis zu vermitteln.

Das Weiterbildungskonzept orientiert sich an der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Saarland. Die Weiterbildung wird nach einem strukturierten Curriculum mit mehreren Ausbildungsstufen absolviert. Die Abfolge der Weiterbildung erfolgt hierbei entsprechend der individuellen erfolgreichen Qualifizierung.

Die Curricula sollen als Orientierungsmaßstab für die Ärzte in Weiterbildung dienen. Da sich dieser idealtypische Ablauf aufgrund verschiedenster Einflussfaktoren in der Realität nicht immer darstellen lässt, besteht ein wichtiger Punkt im Einbau fakultativer Zeiten. Dadurch bleibt die Ablaufstruktur als Orientierungsmaßstab erhalten, lässt sich aber an reale Umstände anpassen.

Halbjährlich bis jährlich werden Mitarbeitergespräche geführt, in denen der aktuelle Weiterbildungsstand besprochen wird, diese ist schriftlich zu dokumentieren. Als besonders praktikabel hat sich hierfür das Logbuch der Ärztekammer etabliert.



**Dr. med. Frank Uwe Alles**  
Chefarzt

Facharzt für Urologie, spezielle urologische Chirurgie, medikamentöse Tumorthherapie, fachgebundene Röntgendiagnostik, Andrologie

# Zusatzweiterbildung in „Labordiagnostik – fachgebunden“

Weiterbildungsverantwortlicher der Klinik ist Chefarzt Dr. med. Frank Uwe Alles in enger Zusammenarbeit mit den Oberärzten. Sie haben folgende Aufgaben:

- Planung der im Gebiet der Krankenversorgung zu vermittelnden Lerninhalte je Weiterbildungsabschnitt
- Anleitung der Fachärztin/des Facharztes
- Überprüfung der Fortschritte der Assistenten in der Krankenversorgung
- Jahresplanung interner Weiterbildungsveranstaltungen
- Überprüfung des Kenntniszuwachses durch interne Weiterbildungsveranstaltungen
- Delegation von Weiterbildungsaufgaben
- Planung der Teilnahme an externen Weiterbildungsveranstaltungen (Kurse, Kongresse, Jahreskongresse usw.)
- Einbindung der Weiterbildungsassistenten in die Konzeption / Durchführung eigener Kongresse / Workshops
- Regelmäßige, halbjährlich durchzuführende Mitarbeitergespräche
- Jährliche Strahlenschutzbelehrung durch den Strahlenschutzbeauftragten

Als interne Weiterbildungsveranstaltungen gelten:

- Frühbesprechung fünf Mal pro Woche
- Indikationsbesprechung nachmittags fünf Mal pro Woche
- Röntgendemonstration fünf Mal pro Woche
- Chefarztvisite fünf Mal pro Woche
- Überregionales Tumorboard, mit Fachvorträgen ein Mal pro Monat
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz ein Mal pro Woche
- Klinik-interne Fortbildungsveranstaltung alle vier Wochen im Rahmen der Frühbesprechung
- M&M-Konferenz zwei Mal pro Jahr
- Laborbesprechung Supervision zwei Mal pro Jahr

sowie Kurse und Fortbildungen der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, sowie der SHG-Kliniken Völklingen.

Zusätzlich besteht die Teilnahmemöglichkeit an ext. Fortbildungen der Fachgesellschaften:

- ASCO-Kongress
- EAU
- DGU und SWDGU
- Fach-Kongresse mit Live-Operationen



# Zusatzweiterbildung in „Labordiagnostik – fachgebunden“

Den Ärztinnen und Ärzten stehen folgende Lehrmittel zur Verfügung:

- Internetzugang an den Arbeitsplätzen auf den Stationen und Arztzimmern
- Breite Auswahl an elektronischen Fachzeitschriften über den Internetzugang (Nutzung über staff accounts auch von zu Hause aus möglich)
- Medizinische Bibliothek der SHG-Kliniken Völklingen
- Klinikinterne Bibliothek mit einer breiten Auswahl von Fachzeitschriften

Ablauf der sechsmonatigen Zusatzweiterbildung „Labordiagnostik – fachgebunden“ nach der Facharztausbildung:

Der Einsatz erfolgt auf eine urologischen Erwachsenenstation (53 Betten), der urologischen Intermediate – Care – Einheit (zwei Betten) und der Intensivstation (drei Betten), im OP und in der uroonkologischen Ermächtigungsambulanz. Der Einsatz erfolgt immer unter Aufsicht des Weiterbildungsermächtigten.

Die Sprechstundenzeiten umfassen die Teilnahme an den Sprechstunden:

- Allgemeine Sprechstunde
- Onkologische Sprechstunde
- Kindersprechstunde
- Uro-gynäkologische Sprechstunde
- Andrologische Sprechstunde
- Privatsprechstunde



# Ausbildungskonzept für die Weiterbildung Labordiagnostik – fachgebunden – gemäß § 5 Ab. 1

## I.-II. Monat

- Labortechnischer Nachweis: Techniken in der Urologie, Mikroskopie des Urins, Grundlagen des Spermogramm
- Grundzüge des Differenzialblutbild, maschinelle morphologische Verfahren, (Urinzytometrie, Differenzialblutbild, Spermogramm)
- Präanalytik: Probenvorbereitung, Laborentnahme und Aufbewahrung
- Diagnostik/Analyse: Vorbereitung, Kontrolle, Störgrößen-, Fehleridentifizierung und Fehlerbehebung
- Postanalytik: Befundung der Laborparameter, medizinische und technische Validierung des Ergebnis
- Grundlagen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements (RiliBÄK Oktober 2019)

## III. Monat

- Probengewinnung, Probenaufbereitung, Probenmaterialversandt, , bakteriologische Techniken in der Urologie
- Theorie und Praxis der Immunologie bei Blutgruppenanalysen und Blutbestandteilen
- Lagerung von Blutkonserven, Thrombozytenkonzentrate und Plasmaderivate

## IV. Monat

- Diagnostik von Enzymen, Hormonen, Tumormarker, Metaboliten, Elektrolyten, Retentionsparametern, Organfunktionstests (ACTH usw.), Sammelurin inklusive Nebennierendiagnostik
- Theoretische und praktische Grundlagen bei Vollautomaten zur Laboranalyse

## V. - VI. Monat

- Spezielles Qualitätsmanagement und-Sicherun, Berechnungsverfahren der internen und externen Qualitätskontrolle im Rahmen der RiliBÄK der Bundesärztekammer
- Identifizierung von Stör- und Einflussgrößen bei labortechnischen Untersuchungen, spezielle urologisch, bakteriologische Untersuchungen
- Molekulargenetische und zytogenetische Grundlagen in der Labordiagnostik (Tumorgenetik)

Abschließend simulierte Prüfung der angestrebten Weiterbildung beim Weiterbildungsberechtigten.

